



STADT **FURTWANGEN** IM SCHWARZWALD
GR-Wahlperiode 2014/2019

Sachbearbeiter : Dold, Herbert

Aktenzeichen :

Vorlage Nr. : GR-O 034/2016

Datum : 02.08.2016

Verteiler : BM, FV, Umlaufmappe, z.d.A.

Anlagen : ./.

Thema:

Interkommunale Wasserversorgung Furtwangen-
Schönwald-Schonach

- öffentlich -

Beschlussfassung im Wege der Offenlegung im Gemeinderat am 13.09.2016

Der Gemeinderat stimmt einer Ersatz- bzw. Notversorgung mit Trinkwasser durch die Wasserversorgung der Stadt Furtwangen im Schwarzwald für die Gemeinde Schonach, im Rahmen ihrer Möglichkeiten, zu.

Das Trinkwasser wird zum jeweils aktuellen Wasserpreis an die Gemeinde Schonach geliefert.

Sachverhalt mit Erläuterungen und Begründungen

Ursprünglich war nur vorgesehen, die wasserführenden Leitungen zusammen mit einer Schmutzwasserleitung vom Tiefbrunnen Katzensteig zwei bis zum ehemaligen Schulhaus Katzensteig zu verlegen. Der bestehende Förderbescheid vom 13. April 2012 beinhaltet die dafür notwendigen förderfähigen Kosten in Höhe von 431.000 Euro.

In früheren Gesprächen mit den Bürgermeistern, dem Regierungspräsidium, dem Landratsamt und der aquavilla GmbH war auch der Sinn einer interkommunalen Zusammenarbeit der an der aquavilla beteiligten Gemeinden regelmäßig Thema. Um eine zusätzliche Versorgungssicherheit in der Wasserversorgung, auch in Trockenperioden sicherstellen zu können, ist es wichtig, dass sich diese Gemeinden auch in Notfällen gegenseitig unterstützen können. Aus diesem Grunde hat man sich nun auch dafür ausgesprochen, die neue Wasserleitung "über den Berg" nach Schönwald zu verlegen. Dafür ist notwendig, dass beim ehemaligen Schulhaus im Katzensteig eine Druckerhöhungsanlage und auf dem höchsten Punkt bei der Katharinenhöhe eine Übergabestation (Hochbehälter) gebaut wird.

Das Einzugsgebiet der Wasserversorgung der Gemeinde Schonach reicht im Bereich Martinskapelle/Furtwänglehof bis ca. zwei Kilometer an die im Bau befindliche Wasserversorgung im Katzensteigtal heran. Die Gemeinde Schonach hat gemeinsam mit der aquavilla GmbH verschiedene Varianten erarbeitet. Momentan favorisiert wird eine Lösung von der Katharinenhöhe über die Weißenbacher Höhe, den Farnberg zum Korallenschacht am Rohrhardsberg. Als Alternative wäre die Versorgung der Gemeinde Schonach vom Übergabebehälter Katharinenhöhe direkt über den Furtwänglehof zum Korallenschacht am Rohrhardsberg.

Die Gemeinde Schonach hat nun angefragt, ob sich die Stadt Furtwangen im Schwarzwald eine Ersatz- bzw. Notfallversorgung für die Gemeinde Schonach vorstellen könnte. Dabei wäre es der Wunsch der Gemeinde Schonach, die Wasserleitung möglichst nur als Notleitung zu bauen. Dies bedeutet - nach den Schönwälder Höfen diese trocken zu lassen - und nur im Notfall Wasser auf Abrechnung zu beziehen.

Technische Angaben:

Die Versorgungsleitung und die Pumpstationen im Katzensteigtal für die Ersatzversorgung der Gemeinde Schönwald sind so ausgelegt, dass max. 5 l/s gefördert werden können. Dies ergibt eine max. Förderung von 430 m³ am Tag. Über die beiden Vorratsbehälter auf der Katharinenhöhe (Fassungsvermögen jeweils 40 m³) kann das Trinkwasser über eine „Freispiegelleitung“ nach Schönwald in die Quelleitungen der Rainerhofquellen/Schönwald eingeleitet werden.

Die Stadt Furtwangen im Schwarzwald hat die Berechtigung, allein über die beiden Tiefbrunnen im Katzensteig 2.000 m³ am Tag zu fördern. In den letzten Jahren wurden im Schnitt ca. 480 m³ je Tag über die Tiefbrunnen und 620 m³ je Tag über die Quellen entnommen.

In Gesprächen mit der aquavilla GmbH und dem Landratsamt wurde bestätigt, dass eine Ersatz-(Not)versorgung der beiden Kommunen Schönwald und Schonach problemlos möglich ist.

Stand der Vorberatungen

In der TUA-Sitzung (Betriebsausschusssitzung) am 26. März 2013 hat Herr Müller vom Ingenieurbüro Manzke+Müller die Pläne für die Maßnahme Katzensteig mit Anbindung der Wasserversorgung Schönwald vorgestellt.

Ein Ergänzungsantrag zum Förderantrag der Sanierung Hochbehälter Winterberg für die Wasserversorgung mit Anbindung der Gemeinde Schönwald wurde beim Regierungspräsidium Freiburg am 29. September 2011 gestellt. Die Maßnahme wurde mit Zuwendungsbescheid des

Regierungspräsidiums Freiburg vom 13. April 2012 genehmigt. Die Maßnahme Katzensteig wird in Folge des Ausbaukonzeptes Wasserversorgung Furtwangen aus dem Jahr 1987 fortgeführt.

Für den Schmutzwassersammler (Kanal) Katzensteig wurde am 9. September 2011 ein Förderantrag beim Regierungspräsidium Freiburg gestellt. Mit Schreiben vom 12. September 2012 wurde die Maßnahme vom Regierungspräsidium Freiburg mit zuwendungsfähigen Ausgaben in Höhe von 759.900 € gewährt.

In der Sitzung des Gemeinderates am 25. März 2014 hat der Gemeinderat die Erd- und Verlegearbeiten für die Versorgungshauptleitungen im Katzensteigtal (GR-Vorlage 414 vom 13. März 2014) beschlossen.

Der Gemeinderat hat in der Sitzung am 26. Juli 2016 in der Offenlegung dem Anbau für eine Druckerhöhungsanlage beim Schulhaus Katzensteig und dem Bau eines Übergabebehälters auf städtischem Grundstück auf Gemarkung Schönwald zugestimmt.

Kosten und Finanzierung

Für die Stadt Furtwangen im Schwarzwald - Eigenbetrieb Wasserwerk- fallen keine Kosten an.